

Allergietest

Zum Schutz der Gesundheit unserer Patienten

Ganzheitliche Zahnmediziner behandeln die Zähne nach der Kunst der Schulmedizin und verstehen sie darüber hinaus als einen wichtigen Bestandteil oder sogar »Spiegel« des Gesamtorganismus. Sie haben erkannt, dass zwischen Zahn-, Mund- und Allgemeinerkrankungen vielfältige Verbindungen bestehen.

Über Amalgam als Füllmaterial wird schon seit einiger Zeit kontrovers diskutiert. Das Metallgemisch ist leicht zu verarbeiten, billig und gehört zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Andererseits enthält es zu über 50% das Nervengift: Quecksilber, das sich aus den Zahnfüllungen herauslösen und im Körper Erkrankungen hervorrufen kann, insbesondere in der Gegenwart von Gold als galvanische Batteriereaktion. Ein ganzheitlich arbeitender Zahnarzt würde nie eine Amalgamfüllung einsetzen – denn was hat "Sondermüll" im Mund eines Menschen zu suchen? Jetzt aber zu fordern, "Alle alten Amalgamfüllungen müssen raus!", wäre zu einfach und für die gesetzlichen Krankenkassen nicht tragbar. Ein Vertragszahnarzt ist gemäß § 12 SGB V an das Wirtschaftlichkeitsgebot gebunden. Dieses besagt, dass er ausreichend, wirtschaftlich und das Maß des Notwendigen nicht überschreitend, arbeiten muss. Kosten für höherwertige Versorgungen werden deshalb nicht von der gesetzlichen Krankenkasse getragen.

Allergien kann jedes Zahnmaterial, ohne Ausnahme erzeugen, deswegen testen wir, das Zentrum für Zahnmaterialtestung, ob das zukünftig geplante Zahnmaterial von Ihrem Körper getragen wird, um Ihre Gesundheit zu erhalten.

Aussagen von medizinischen Spezialisten:

Kunststoff: Juckende Hautekzeme, Schleimhautveränderungen, Bluthochdruck, Gelenkschmerzen, Magen-Darmstörungen, Durchfall, Sehstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Muskelverspannungen, psychische Veränderungen, Müdigkeit, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schlafstörungen... (Prof. Dr. Dr. Franz Xaver Reichel – Poliklinik LMU München, www.dentaltox.com).

Gold: "Das klassische Gold- Kontaktekzem bildet sich in der obersten Hautschicht", erläutert Frau Prof. Mahler. "Es ist verbunden mit Rötungen, Juckreiz, Schuppungen und Nässen." Bei einer Goldallergie bilde sich meist eine tiefer liegende Schwellung, die Schuppung sei weniger ausgeprägt. "Außerdem haben Patienten mit einer Goldallergie auch Hauterscheinungen um die Augen, wo gar kein direkter Kontakt besteht", so die Allergologin (Hautklinik UNI Erlangen).

Amalgam: Quecksilber aus Amalgam ist dreimal giftiger als Arsen, ist gehirngängig und kann z.B. Schlaflosigkeit und depressive Phasen auslösen (Dr. Mutter-Zentrum für Gesundheit Interview + Vortrag SWR/UNI Freiburg 2007/10)

Metall- + Amalgamsyndrom: Von 800 Patienten mit Muskelbeschwerden, Müdigkeit, Depression, Darmproblemen, Mund-Entzündungen, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Konzentrationsstörungen, Frieren, Infektanfälligkeit, Borreliose, gingen 70% der Beschwerden nach Metall-Ausleitung zurück (Schweden Lindh et al 2002). Einer der Gründe warum in Schweden Amalgam verboten ist.

Auch Zahnärzte haben es immer häufiger mit Patienten zu tun, bei denen chronisch entzündliche Erkrankungen bestehen. Das heißt, sie treffen auf Patienten mit einer gestörten Immuntoleranz = z.B. Allergiker. Das ist bedeutsam, denn gerade die **Zahnmediziner sind gezwungen, Fremdmaterialien in den Körper ihrer Patienten dauerhaft einzubringen**. Zahnersatzmaterialien stehen im Vergleich zu Umwelteinflüssen oder Nahrungsmitteln besonders im Fokus, da sie dauerhaft einwirken, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. (IMD-Berlin, Dr. Volker von Baehr, Buch C. D'Mexis: Zahnmaterialien ihre Wirkung auf Körper Kopf und Psyche – MGO-Verlag)

Uns liegt am Herzen, dass Sie einen hochwertigen, langlebigen, allergiefreien und ästhetisch schönen Zahnersatz bei Ihrem ZA erhalten, der genau auf Sie zugeschnitten wird und optimal verträglich ist. Im Zentrum für Zahnmaterialtestung in Mannheim, steht Ihnen eine speziell für Allergiker ausgebildete Fachkraft (Dental-Beraterin/HP/ZMF) zur Verfügung. Im Auftrag des Zahnarztes werden Ihnen nach dem Erhalt der Allergietestergebnisse die Befunde für den Zahnersatz Planung ausgehändigt. Wir arbeiten mit wissenschaftlich anerkannten und immunologisch nachgewiesenen Testverfahren und deutschen, umweltmedizinisch anerkannten Laboren.

Wir möchten, dass Sie mit einem Lächeln sowie anhaltender Gesundheit, nicht nur unsere, sondern auch die Praxis des Arztes/ZA/HP verlassen.

Vorbereitung einer Testung auf körperfremde Materialien (Implantate, Zahnmaterialien, Gelenkprothesen, Piercings, Schrittmacher...):

1. Die Proben sollten im Endverarbeitungszustand (nicht flüssig) zur Testung ca. ½ Cent groß vorliegen, genau in dem Zustand, wie sie später in Ihrem Mund / Körper sein werden.
2. Metalle sollten aus dem Ofen, Keramik gebrannt und mit Polierpaste bearbeitet sein, Kunststoffe / Zemente / Kleber sollen ausgehärtet sein. Implantate bitte eine Schraube nicht einfach ein Plättchen als Probe, da in der Außenhülle eines Implantates sehr häufig weitere Metalle / Materialien verarbeitet werden.
3. Der Patient nimmt die Proben zu Hause 5 min in den Mund um eine Antikörperreaktion für die spätere Allergietestung auszulösen. Ausnahme: Er hat die Materialien bereits im Mund / Körper verarbeitet.
4. Nach 5 Tagen Reaktionszeit, wird für 2 verschiedene Allergietests Blut (LTT / BAT) abgenommen. **Bitte die Proben zur Testung mitbringen!**
5. Nach Erhalt der Blutergebnisse, wird ein Sallergo-Speicheltest durchgeführt, der die einzelnen Proben, sowie alle Proben zusammen im Mund testen kann, auch um eine allergische Reaktion der Materialien untereinander auszuschließen. **Ausnahme:** Die in den Blut-Hauttests BAT/LTT/Epicutan bereits als allergisch gekennzeichneten Materialien: Diese Materialien dürfen nicht im Mund getestet werden. Der Sallergo-Speicheltest ist eine 3. Form der Allergiediagnostik, die sensibler genau dort testet, wohin das zukünftige Material platziert wird oder bereits vorhanden ist. Auch wenn das Material bereits vorhanden ist, sieht man nach erneuter Einlage in den Mund eine Reaktion, die einen Hinweis auf eine Verträglichkeit gibt.
6. Gesamtdauer der Ergebnisse 3 Wochen + 5 Tage Reaktionszeit der Einlage im Mund am Anfang. **Terminierung der OP oder der Präparation des neuen Zahnersatzes ca. in 4 Wochen.**

Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen weiter: 0621-857656

www.allergo-dental.de - Mannheim